

## Großartige Geste



Christian Zyzniewski von der Sportvereinigung Porz (m.) ist von FVM-Vizepräsident Hans-Christian Olpen (l.) und FVM-Präsident Alfred Vianden (r.) im Rahmen der „Fair Play des Jahres“-Aktion für seine sportlich faire Geste ausgezeichnet worden. Der Torwart von Porz hatte

im Vorrundenspiel gegen Prometheus zunächst zwei Bälle von Daniel Yamaci pariert, ehe der mit dem Down-Syndrom geborene Torjäger in seine Maschen einnetzte und von Teamkollegen und Zuschauern jubelt wurde. (Foto: FVM)

## FC II verliert 0:2

Beim Spitzenreiter in Lotte zeigt sich die Elf von Stephan Engels dennoch mutig

**LOTTE.** Im Freitagabendspiel des 15. Spieltages der Regionalliga West unterlag die Reserve des 1. FC Köln dem Tabellenführer Lotte auswärts mit 0:2 (0:1).

Ohne die Profis Adil Chichi und Thomas Bröker vom vergangenen 1:1 gegen Essen, dafür aber mit Abwehrspieler Kevin McKenna in der Startelf, bestritten die Kölner das schwere Auswärtsspiel in Lotte. Die Gastgeber präsentierten sich offensiv und kamen durch den Kopfball von Aleksandar Kotuljac nach knapp einer Viertelstunde erstmals zu einer Chance.

Aber auch die Engels-Elf spielte selbstbewusst und hatte in Durchgang eine Großschancen (Laux/18.). Der erste Tref-

fer fiel aber auf der Gegenseite: In der 32. Minute köpft Kevin Freiberger für die Sportfreunde zur 1:0-Halbzeitführung.

In der zweiten Spielhälfte blieben die Gäste aus der Domstadt weiter ohne Treffer, indes erhöhten die Hausherren auf 2:0. Torschütze vom Tabellenführer war nach 83 Minuten der eingewechselte Julian Loose. Lotte untermauerte durch den Heimsieg seine Führungsposition, die Gäste vom FC II verloren zum sechsten Mal in dieser Saison. (ane)

**FC:** Schuhen, McKenna, Wiebe, Engels (79. Ban), Laux, Sceanik, (90. Przybylko), Jesic (69. Poß), Schäfer, Schnellhardt, Nikolaou, Binder. **Tore:** 1:0 Freiberger (32.), 2:0 Loose (83.). **Zuschauer:** 1087.

## Wunderlich fehlt beim Spitzentreffen

FC Viktoria empfängt U 23 aus Gelsenkirchen – Schalke hofft auf Asamoah-Einsatz

Von ANNA NEUBER

**KÖLN.** Nur ein Punkt und ein Tor trennt diese beiden Mannschaften der Regionalliga West voneinander: Im Sportpark Höhenberg kommt es am heutigen Samstag um 14 Uhr zu einem Gipfeltreffen vom FC Viktoria und der U 23 von Schalke 04.

Vor dem Duell weiß Claus-Dieter Wollitz: „Es gibt keinen Favoriten, das wird eine ganze enge Angelegenheit.“ Der Tabellendritte der Viktoria mit 29 Punkten hat ebenso wie der Verfolger auf Platz vier sechs der letzten zehn Saisonspiele gewonnen.

„Daher wird das nicht einfach, zumal wir ja im Mittelfeld auch umbauen müssen“,

spricht der Viktoria-Trainer die Rote Karte von Mike Wunderlich aus der Partie gegen die SG Wattenscheid an. Viktoria gewann am letzten Spieltag zwar auswärts mit 2:0, muss nun aber vier Spiele auf ihren Spielmacher und Kapitän verzichten. „Einen gleichwertigen Ersatz gibt es nicht“, erklärt „Pele“ Wollitz. „Die Mannschaft wird das über mehr Lauf- und Kampfbereitschaft kompensieren.“

Ähnliche Attribute schreibt der FC-Cheftrainer aber auch den Gästen aus dem Ruhrgebiet zu: „Schalke ist robust und stark im Zweikampf und hat als Reserve-Mannschaft eines Bundesligisten sehr gute Leute in den eigenen Reihen.“ Die Gelsenkirchener hoffen vor

dem 15. Spieltag in der Domstadt auf eine Rückkehr von Gerald Asamoah. Er laborierte zuletzt an einer Wadenverletzung und kann eventuell in den Kader von Gäste-Trainer Bernhard Trares rücken.

Aber auch bei der Viktoria meldete sich ein Spieler eindrucksvoll zurück. Sebastian Glasner in den letzten Wochen teils formschwach, traf in Wattenscheid erstmals für die Viktoria und möchte auch gegen Schalke 04 II erfolgreich sein. „Wir müssen gegen Schalke und Fortuna ungeschlagen bleiben“, formuliert er seine eigenen Ansprüche. Wollitz sieht das so: „Wenn wir das gewinnen sollten, macht das Derby gegen die Fortuna bestimmt mehr Spaß.“

### 2. RUNDE (23.11.)

Der Fußball-Verband Mittelrhein hat die Paarungen für die zweite Runde im Bitburger-Pokal ausgelost. Dabei trifft der Regionalist vom SC Fortuna in Runde zwei auf den Kaller SC aus der Bezirksliga.

Der Ligakonkurrent FC Viktoria spielt gegen den Landesligisten Wesseling-Urfeld. Im Frauenwettbewerb tritt Fortuna Köln (Mittelrheinliga) gegen den FC Sankt Augustin an.

**Männer:** Spvg. Wesseling-Urfeld (LL) – FC Viktoria Köln (RL); FC Inde Hahn (BL) – FC Hürth (LL); FC Leverkusen (BL) – Viktoria Arnoldsweiler (ML); Inter Troisdorf

(KLA) – SV SW Nierfeld (ML); TSV Hertha Walheim (LL) – VfL Alfter (ML); FV Wiehl 2000 (BL) – SV Brachelen (BL); SC Borussia Lindenthal-Hohenlind (LL) – FC Wegberg-Beck (ML); Kaller SC (BL) – SC Fortuna Köln (RL).

**Frauen:** VfR 1910 Unterbruch (BL) – TuS 08 Jüngersdorf-Stütgerloch (LL); WB Urfeld (BL) – TuS Chlodwig Zulpich (LL); SF Uevekoven (ML) – Alemannia Aachen (RL); 1. FSV Brühl (LL) – Eintracht Kornelimünster (ML); RW Merl (LL) – Spvg. Wahn-Grengel (LL); Fortuna Köln (ML) – FC Sankt Augustin (ML); SC Uckerath (KL) – Union BW Biesfeld (ML); Spfr. Ippendorf (LL) – 1. FFC Bergisch Gladbach (LL).

## FC-Frauen wollen mit Qualität zum Sieg

Verletzungspech ärgert Willi Breuer

**KÖLN.** Für die Damenmannschaft des 1. FC Köln geht es am morgigen Sonntag (14 Uhr) an die Saar. Der Spitzenreiter der 2. Bundesliga-Süd verbuchte am letzten Wochenende einen glücklichen Dreier beim VfL Bochum. „Das wir immer noch an der Tabellenspitze stehen ist positiv. Gegen Bochum haben wir unser Glück stark strapaziert“, so FC-Coach Willi Breuer rückblickend.

In Saarbrücken wollen die Kölnerinnen mehr richtig machen und souveräner auftreten. Das gegnerische Team aus dem Saarland zeigte in der laufenden Saison durchwachsene Ergebnisse und ist nur schwer zu berechnen. Trainer Breuer sieht aber klare Vorteile beim FC: „Durch unsere individuelle Qualität, bin ich sehr sicher dass wir drei Punkte mit nach Köln zurücknehmen.“

Und weiter: „Dennoch sind die Spiele in Saarbrücken immer sehr schwer und es wird einem nichts geschenkt. Wir müssen daher sehr konzentriert und engagiert spielen.“ Unter der Woche musste Breuer allerdings noch eine Hiobsbotschaft verkraften. Abwehrspielerin Nadja Pfeiffer erlitt einen Kreuzbandriss und steht bis auf weiteres nicht mehr zur Verfügung.

Für FC-Spielerinnen Bianca Rech hingegen geht es wieder los. Sie wird vermutlich erstmals wieder auflaufen können. „Diese Saison ist es wie verhext. Wenn wir uns mit Verletzungen beschäftigen müssen, sind es direkt immer schwerwiegende“, ärgerte sich Breuer über die Verletzungsmisere seiner Spielerinnen.

Neben den Kölnerinnen steht der SC Sand ebenfalls ungeschlagen im oberen Tabellendrittel. Beim Gastspiel in Würzburg wird der SC vermutlich keine Punkte liegen lassen und den nächsten Dreier verbuchen. Das erhöht sicherlich den Druck für die FC-Damen. „Wir sind dieses Jahr gut gestartet und wollen weiterhin auf uns gucken und sehen, was möglich ist“, so Breuer zur Ausgangssituation. (sek)

## Packendes Auswärtsduell in Siegen

Uwe Koschinat ohne vier SC-Akteure – Verein wünscht Yilmaz gute Besserung

Von ANNIKA URLICH

**KÖLN.** In der Fußball Regionalliga West jagt derzeit ein Topspiel das nächste. Bevor es am kommenden Wochenende zum heiß ersehnten und prestigeträchtigen Stadtderby zwischen dem SC Fortuna und dem FC Viktoria kommt, treffen die Fußballer aus der Südstadt am heutigen Samstag um

14 Uhr im Leimbachstadion auf die Sportfreunde Siegen, die sich in den letzten Wochen mit beachtlichen Leistungen in die Spitzengruppe vorgearbeitet haben und aktuell auf dem fünften Tabellenplatz rangieren.

„Man muss den Hut ziehen vor dem, was die Sportfreunde seit dem Aufstieg da haben entstehen lassen und ich glaube, dass wir da auf eine extrem geschlossene Truppe treffen, die uns vor allem läuferisch und taktisch einiges abverlangen wird“, zollt Fortunas Cheftrainer Uwe Koschinat dem starken Team von den Sportfreunden Siegen vor dem 15. Spieltag Respekt.

Im Spitzenspiel gegen die Mannschaft von Michael Boris, die 15 Punkte aus den letzten sechs Spielen holte, muss Koschinat gleich auf mehrere Spieler verzichten. Vor allem der durch einen Verkehrsunfall bedingte Ausfall von Ozan Yilmaz, der bisher eine überragende Saison spielt, schmerzt.

Darüber hinaus werden auch Tobias Fink (Muskelfaserriss), Kristoffer Andersen (Aduktoren), Frederic Brill (Oberschenkel) sowie Pascal Wichmann (Schulter-OP) fehlen.



Mittelfeldspieler Ozan Yilmaz (m.) fehlt dem SC in Siegen. Er wurde am Dienstagabend bei einem Verkehrsunfall verletzt und wird zurzeit stationär behandelt. (Archivfoto: De Boeck)

### REGIONALLIGA WEST

|                                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|
| SC Wiedenbrück – Bayer 04 U23     | 0:4               |
| Spfr. Lotte – 1. FC Köln U23      | 2:0               |
| Düsseld. U23 – KFC Uerdingen      | 3:1               |
| Alem. Aachen – RW Oberhausen      | Sa., 14.00        |
| FC Viktoria Köln – Schalke 04 U23 | Sa., 14.00        |
| Sportfr. Siegen – SC Fortuna Köln | Sa., 14.00        |
| VfL Bochum U23 – SC Verl          | Sa., 14.00        |
| M'gladbach U23 – SV Lippstadt     | Sa., 14.00        |
| Bayer 04 U23 – SSVg Velbert       | Sa., 18.30        |
| SC Wiedenbrück – Wattenscheid 09  | So., 15.00        |
| 1. Spfr. Lotte                    | 15 10 5 0 31:7 35 |
| 2. SC Fortuna Köln                | 13 9 2 2 33:13 29 |
| 3. FC Viktoria Köln               | 13 8 5 0 25:8 29  |
| 4. Schalke 04 U23                 | 13 8 4 1 24:8 28  |
| 5. Düsseld. U23                   | 14 7 4 3 26:16 25 |
| 6. Sportfr. Siegen                | 13 7 3 3 24:14 24 |
| 7. M'gladbach U23                 | 14 5 5 4 19:14 20 |
| 8. RW Oberhausen                  | 14 5 4 5 13:18 19 |
| 9. 1. FC Köln U23                 | 14 5 3 6 19:20 18 |
| 10. SC Verl                       | 13 5 3 5 15:16 18 |
| 11. Rot-Weiss Essen               | 14 4 6 4 20:22 18 |
| 12. Alem. Aachen                  | 13 5 0 8 11:20 15 |
| 13. Bayer 04 U23                  | 13 3 5 5 17:19 14 |
| 14. KFC Uerdingen                 | 15 5 2 8 19:34 14 |
| 15. VfL Bochum U23                | 13 4 0 9 12:29 12 |
| 16. Wattenscheid 09               | 13 1 7 5 14:19 10 |
| 17. SV Lippstadt                  | 13 2 4 7 13:21 10 |
| 18. SSVg Velbert                  | 13 1 3 9 7:23 6   |
| 19. SC Wiedenbrück                | 13 0 3 10 15:36 3 |